

Kremsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 180. | Samstag den 20. November 1897. | 58. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

An die Ortspolizeibehörden.

Den Polizeioffizianten ist mit Eintritt des Winters eine besonders strenge Handhabung der gegen Bettel und Landstreicherei bestehenden Vorschriften einzuschärfen.

Waiblingen, den 18. November 1897.

R. Oberamt: Bertsch.

Amtliche Bekanntmachung betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Wanderbettelei.

Nach den bisherigen Erfahrungen wurden die in Waiblingen und Winnenden eingerichteten Naturalverpflegungstationen seitens der mittellosen Reisenden streng benützt; gleichwohl ist im abgelaufenen Jahre ein nicht unbedeutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Auch die Zahl der Arbeitsvermittlungen ist in beiden Stationen gegen das Vorjahr um etwa die Hälfte zurückgegangen. Von der auch materiellen Nützlichkeit der für mittellose Reisende getroffenen Einrichtungen überzeugt, fordert das Oberamt die Arbeitgeber jedweder Art wiederholt zur Benützung der Arbeitsnachweisstellen, welche auf den Polizeiwachen in Waiblingen und Winnenden eingerichtet sind, auf. Der Arbeitsuchende wird sich mit dem von der Nachweisstelle unter Angabe des Datums ausgefertigten Ausweis einstellen. Um jede mißbräuchliche Verwendung der Ausweise auszuschließen, ergeht das Ersuchen dem Vorzeiger den Ausweis abzunehmen, ob Einstellung erfolgt oder nicht.

Für die Vermittlung von Arbeitsgelegenheit sind im Verkehr der Ortspolizeibehörden mit den Arbeitsnachweisstellen Postkarten für den Bezirksverkehr verwendbar.

Waiblingen, den 18. November 1897.

R. Oberamt: Bertsch.

An die Gemeindebehörden.

Der Termin für Vorlage der Protokolle über die Herbststraßenvisitation wird bis zum 1. Dezember d. J. verlängert und erwartet das Oberamt gründliche Erledigung der erhobenen Defekte.

Waiblingen, den 19. November 1897.

R. Oberamt: Bertsch.

Revier Winnenden.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am Donnerstag den 2. Dezember, Vormittags 9 1/2 Uhr

aus dem Staatswald Bohnholz (3 Km. von der Station Burgstall)

190 Stk. Laubholz V. Gl. mit 25,4 Fm. Baustangen: 666 Stk. I Gl., 118 Stk. II und III Gl.,

Hagstangen: 367 Stk. I—III Gl., Hopfenstangen: 475 Stk. I Gl.

215 Stk. II und III Gl., 1900 Stk. IV und V Gl., Reisstangen: 940 Stk. 4—6 m lang.

Zusammenkunft im Wald bei Wolffölden.



Grunbach.

Am Montag den 22. November d. J.,

Mittags 12 Uhr,

verkauft die hiesige Gemeinde eine größere

Partie Sand.

Zusammenkunft an der Remsbrücke.

Schulth. Amt: Deile.

Privat-Anzeigen.

M. Arwand, Waiblingen

Mit Gold und Silber nehme an Zahlung

empfehl
Goldwaren
Silberwaren
Besteck
Tafelgeräthe
in
Silber und versilbert
äußerst billig.

Reparaturen solid und billig.

Gebrüder Levi

Hof-Uhrmacher

Stuttgart Gegr. 1827.

Königsstrasse 60.

empfehlen:

Herren- und Damen-Nickeluhren	Mk. 10.
Stahluhren	12.
Damen-Stahluhren mit Brosche und Etui	6 rubis Mk. 14.
echt Silber mit Goldrand	Mk. 16.
14 karat gold. Damenuhr 10 rubis	Mk. 35.
mit Sprungdeckel	Mk. 50.
Herrenuhr 10 rubis	Mk. 50.
Anker 15 rubis	Mk. 60.
Anker 15 rubis mit Sprungdeckel	20 gr. Goldgewicht Mk. 82.
Die gleichen stärker, jedes Gramm Goldgewicht 3 Mark mehr.	
„ II (17 cm) MK. Taschenuhren m. Wecker, Nickel	Mk. 35.
Stahl	Mk. 45.
dto. hochf. Anker	„ „ Schlagwerk Re-
Präcisions-Werk	petition Mk. 70.
Mk. 40—45. Silberne und Stahl-Armbanduhren	Mk. 35.
Uhr mit Stahlgehäuse	„ Tula mit Goldsterne Mk. 50.
5 Mk. mehr,	„ 14 karat Gold Mk. 90.
Steigbügel allein 8 Mk.	

Nickel-Schreibtisch

od. Wagenuhren
10 rubis mit ff. vernickelten Steigbügel
Grösse I (13 cm.) Mk. 30.

„ II (17 cm) Mk. 35.

dto. hochf. Anker

Uhr mit Stahlgehäuse

5 Mk. mehr,

Steigbügel allein 8 Mk.

Garantie 2 Jahre, Umtausch gestattet.

Ueber Wecker und Regulatore Preislisten franko zu Diensten.

Versandt franko gegen Nachnahme.

Hirschstraße J. Rosenstoc Ecke Neue Brücke.

Außergewöhnlich billiger Verkauf meiner sämtlichen Damen-Confection. Größte Auswahl der schönsten
Jaquets, Capes, Kragen, Regenmäntel, Jaden, Blousen, Unterröcke und Schürzen.
Vollständiger Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe wegen Aufgabe des Artikels bestehend in glatten und gemusterten Stoffen:
Cheviot, Croisé, Cachemire, Noppé

alles zu spottbilligen Preisen.

Ferner: Baumwollwaren, Bettzeuge, Schurzzeuge, Flanelle, Halbflanelle, Zitz, Piqué,
Satin, Weisswaren, Unterrockstoffe, Halstücher, Taschentücher,
alle Arten Betttücher und andere Artikel zu kaumend billigen Preisen.

Bitte genau auf meine Firma zu achten

J. Rosenstoc

Hirschstraße Ecke Neue Brücke Stuttgart.

Waiblingen.

Zur herankommenden starken Verbrauchszeit empfehle ich mein
großes Lager in

Stearin- und Paraffinkerzen jeder Größe,
Renaissancekerzen in weiß, rot, rosa, gelb u. blau,
Christbaumkerzen in Stearin, Renaissance
Wachs und Paraffin.

Stearinkerzen in hübschen Ristchen mit Verschluss à
Netto 10 Pfd Inhalt lose, ohne Papier.

Eugen Breyer.

Eine gute, deutsche Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft
sucht gegen hohe Bezüge einen **Krebsamen**

Agenten

für hier und Umgegend.

Offerten werden unter D. P. No. 100 an die Exp. d. Bl. er-
beten.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum
Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde
mit 1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig.
(1000 meter Fadenlänge = 9 1/4 Pfennig.)

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der
Garne und Lächer übernimmt die Fabrik.

Der Agent:

Güterbeförderer **Ullwanger, Enderbach.**

Männergesangverein Waiblingen.

Der 1. Bafz versammelt sich
Sonntag Abend 8 Uhr bei
W. Eckardt z. „Rose“, wozu die
anderen Stimmen freundlich einge-
laden sind.

Waiblingen.
Ein ordentlicher

Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei
Fr. Behr, Schneider.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre.

Der Obige.

Waiblingen.

Acker

zu verpachten 1/8 Morgen in der
Heerstraße.

Chr. Pfander, Witwe.

Hohenacker.

Ein schwarzer



Spizerhund

ist zugelassen, der-
selbe kann gegen
Einrückungsgebühr und Futtergeld
abgeholt werden bei

Wilh. Wergenthaler,

z. Bienen.

Waiblingen.

Prima fettes

Ochsenfleisch

das Pfd. zu 50 Pfg. bei größerer
Abnahme billiger empfiehlt

Karl Jäger.

Sowie auch junges, fettes

Masthammelfleisch

das Pfd. zu 36 Pfg. ist fortwährend
zu haben bei

Obigem.

Waiblingen.

Einen Rodosen

von innen heizbar samt Rohr nebst
einem kleineren in eine Werkstatt pas-
send, verkauft billigst.

Gottlob Göller.

Geld zu 5¹/₂ - 4¹/₂ | 0

ist stets in größeren und kleineren
Posten gegen entsprechende Pfand-
sicherheit auszuleihen durch

Emil Conz, Waiblingen.

Hamburger Kaffee.

Fabrikat, kräftig und schön
schmeckend, versendet zu 60 Pfg. und
80 Pfg. das Pfund in Postkolli
von 9 Pfund an zollfrei.

Ferd. Rahmstorf,

Ottensen bei Hamburg.

Waiblingen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Hinscheiden unserer treubeforgten Gattin, Schwester und
Schwägerin

Karoline Oppenländer,

für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie für die
kräftigen Worte des Herrn Stadtpfarrer sprechen wir
unsern herzlichsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Volksverein Waiblingen.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr bei Guts. Wahl.

Tagesordnung.

- 1) Gemeinderathswahl,
- 2) Vortrag.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Ausschuss.

Stuttgart.

Eplingerstr. 20. **Richard Groß,** Eplingerstr. 20.

empfiehlt ein großartiges Lager in

Herrn, Frauen, Kinderhemden und Hosen, Corsetten,
Blusen, Bettjaken, Unterröcke, Kopfstücker, Schulter-
kragen, Handschuhen, Strümpfen, Kinderkitteln,
Kleidchen, Röckchen, Capuzen, Herren-Weßen, Unter-
jaken, Kragen, Manschetten, Socken, Vorhemden,
Taschentücher, Knaben-Anzüge

zu denkbar billigsten Preisen.

Eine Partie vorjähriger Capuzen und Kleidchen gebe zu
jedem annehmbaren Angebot ab. Sämtliche Hemden, Hosen,
Kleidchen etc. etc. sind in eigener Nähstube angefertigt und zeichnen sich
durch pünktliche, solide Arbeit und waschechte Stoffe aus.

Vorführung von Lichtbildern.

Am nächsten

Dienstag, den 23. November,

findet in der äußeren Kirche eine Darstellung von prächtigen Licht-
bildern aus dem Leben Jesu und aus der Reformationsgeschichte
statt und zwar für Kinder um 5 1/2 Uhr, für Erwachsene um 8
Uhr abends. Zu den Bildern wird ein begleitender Text ge-
sprochen werden. Das Opfer am Abend ist zur Deckung der
Kosten bestimmt.

Die Einwohnerschaft ladet hiezu herzlich ein.

Der Ausschuss

des Christlichen Vereins junger Männer



Ein Posten garantiert reinwollene Flanelle, Reste
in rot, einfarbig und gestreift per Meter zu 79 Pfennig

S. Herion, Stuttgart,

18 Königsplatz 18.

Waiblingen.



Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein Wohnhaus nebst Hintergebäude sowie 2 schönen Gärten an der Graben- und Fuggerstraße (letzterer vorzuzugl. als Bauplatz geeignet) zu verkaufen. Stehhaber können täglich Einsicht hiervon nehmen.

Ferdinand Levi.

Gebrannte Caffee

1 Pfund Mt. 1. — 1.20. bis Mt. 2. —

ist bestens empfohlen.

Victor Ruz Nachf. Joseph Gerny
Stuttgart, Wilhelmstraße 2.

Warme Füße

erhält man sich durch öfteres Einfetten seiner Schuhe mit

Gentner's Schuhfett (Thranfett)
in roten Dosen.

Mit **Gentner's Wichse**
in roten Dosen

kann man auch eingefettetes Schuhzeug wieder wischen. Die echten Dosen tragen die **Schuhmarke: Raminfeger** und die Firma



Schutzmarke. **Carl Gentner in Göppingen.**
Zu haben in den meisten Geschäften.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.

KAISEROEL

Anerkannt bestes u. sicherstes
Petroleum

unexplodierbar.

Name gesetzlich geschützt. Entzündungspunkt 50—52° Abel.

Hauptniederlage bei **A. Mayer**, Marktplatz 6, Stuttgart.

In Waiblingen bei **Fritz Mayer**, D. **Reinhardt-Vollmer**
in **Enderbach** bei **J. G. Mayer**, in **Großheppach** bei
C. F. Kleype, in **Korb** bei **J. Hadermann**.

Gold- & Silberwaren

Spez.

Eheringe

eigener Anfertigung Garantie.
Reichste Auswahl. Kein Laden.
Verkauf zu ermäßigten Preisen
ohne Zwischenhandel.
W. Lachenmaier Augustenstr. 19.
Stuttgart.

Allerbesten

Brustbonbons sind u. bleiben
entschieden

Carl Nill's allein ächte
Spitzwegerich-
Brustbonbons

In Paketen à 10, 20 u. 40
Pfg. **Spitzweg-Brustkast** in
Flaschen à 50 und 100 Pfg.
Beste Hausmittel bei jedem
Kusten, Hefserkeit, Katarrh usw.
Zu haben in Waiblingen bei
Karl Alent b. **Abler**.

**Linsen,
Erbsen,
Bohnen**

empfehlen in guter und schöner Ware
billigst **Fr. Epick.**

Waiblingen.



Reparaturen billigst.

Stuttgart.

Gold- u. Silber-

Waren, neueste Muster, größte
Auswahl besonders auch

Eheringe

zu sehr billigen Preisen
empfehlen

Karl Munz,
Goldarbeiter.

früher Hirsstraße 5
jetzt **Marktstr. 7**

Rein anderes Produkt, das
zu ähnlichen Zwecken empfohlen wird
erreicht

MAGGI

die anerkannt beste
Suppenwürze. Zu haben in Original-
fläschchen und in Nachfüllung bei:
Reinhardt-Vollmer.

KREBS FETT

erhält die Schuhe und
macht sie wasserdicht.

Dosen à 10, 20 und 40 Pfg.
sind zu haben:
Waiblingen: **Jakob
Scheffel, Enderbach:
Fr. Berner.**

Zu haben
in den meisten Colonialwaren, Droguen-
und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste
und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.
Niederlage bei: **Gust. Bezner
Ww., Wilh. Eisele, Gottl.
Hezel, Carl Alent, Adolf
Kübler, D. Reinhardt-Vollmer,
Wilh. Billinger, Seifenf.**

Waiblingen.

Zöpfe

werden gemacht à 1 M., fertige
Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen
und Färben aller Haararbeiten aufs
Beste in kürzester Zeit
Th. Schreiber, Friseur b. Adler.

Spiegel,

**Bilder, Rahmen,
Haussegen,
Einrahmungen**
jeder Art billigst.

W. Brenner,
Stuttgart, Hauptstätterstr. 15,
Telephon 3148.

Waiblingen.

Prima
Rald-Kind- und Schweine-
fleisch sowie prima **Schweine-**
Schmalz empfiehlt
P. Schnabel z. Stern.

Waiblingen.
Fünftes
Waldhummelfleisch
das Pfd. zu 40 Pfg. bei
größerer Abnahme noch billiger
empfehlen
Unger, Metzger.

Waiblingen.
Auf der Straße zwischen Fellbach
und Waiblingen ist ein

Wagenrad
gefunden worden. Der Eigentümer
kann dasselbe bei **Gottlob Brecher**
abholen.

Dank!

Da ich durch das Besen schon vieler
öffentlicher Dankigungen Gekletter,
welche oft jahrelang krank waren u.
nirgends mehr Hilfe finden konnten,
endlich aber durch die vorzügliche,
briefliche Behandlung des Hrn.

C. B. F. Rosenthal,
Spezialbehandlung nervöser Seiden
in Stuttgart,
jetzt wohnhaft in München,

Bavariaring 33, die langesehnte
Gesundheit wieder erlangt haben,
aufmerksam gemacht wurde, wandte
auch ich mich schon seit längerer
Zeit an rheumatischen Schmerzen im
ganzen Körper, Zittern der Glieder,
starkem Herzklopfen, Angstgefühl,
Schwindel, Uebelkeit mit Erbrechen,
Appetitlosigkeit, Magenbrücken, Ver-
dauungsschwäche, Aufstoßen u. Bläh-
ungen derartig litt, daß ich in letzter
Zeit meistens bettlägerig war. Mein
Seiden besserte sich bald nach Beginn
der Kur von Woche zu Woche, u.
fühle ich mich jetzt wieder vollkommen
wohl, deshalb kann ich es nicht
unterlassen, Hrn. Rosenthal meinen
leidenden Mitmenschen bestens zu
empfehlen u. ebenfalls meinen
wärmsten Dank öffentlich auszu-
sprechen.

Reutlingen (Württemberg)
J. Feihl.

Waiblingen.

Bak- u. Tafel-Honig

sowie gesunde
Zwiebel
empfehlen billigst
Am. Scheffel.

Eheringe

Gestempelt. Größte Auswahl
billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
Goldarbeiter
jetzt **Eberhardstraße 65**
gegenüber dem **Peterburger-Hof.**
STUTTGART
B. Beder in **Seifen a. Garz**
liefert allein seit 1830
den anerkannt unübertroffen **Holländ.**
Tabak. Ein 10 Pfd.-Beutel loco. acht M.

Württemberg.

Waiblingen, 19. Nov. Wir erlauben uns, noch besonders auf die im Anzeigenteil unseres Blattes angekündigte Vorführung von Lichtbildern in der äußeren Kirche aufmerksam zu machen. Dieselben bringen in längerer Reihe Scenen aus dem Leben Jesu und aus der Reformationsgeschichte zur Anschauung. Sie werden vermittelt einer Laterna magica in Lebensgröße und prächtiger Lichtwirkung auf eine entsprechend große Fläche geworfen und bieten dem Beschauer eine glänzende und ergreifende Darstellung von Werken der bedeutendsten Meister wie Rafael, Rubens, Pfannschmidt, Dore &c. Die Vorführung der Bilder hat an verschiedenen Orten, wie Stuttgart, Heilbronn, Kornthal und anderen den größten Beifall gefunden und mußte mehreremale wiederholt werden. So hoffen wir denn, daß diese Lichtbilder auch in unserer Stadt den Kindern Freude bereiten und den Erwachsenen einen befriedigenden Genuß verschaffen werden.

— In Cannstatt starb der 47jährige verheiratete Akkordant Karl Thomä aus Stuttgart an einem Herzschlag.

Untertürkheim, 18. Novbr. Aus den im Ertrag stehenden 165 ha Weinbergen wurden 4620 hl Wein gewonnen zum Preise von 249386 Mk. Der Ertrag im ganzen Oberamt Cannstatt beziffert sich auf 29472 hl zu 1421280 Mk.

Beutelsbach, 19. Nov. Bei der gestern stattgefundenen Schultheißenwahl erhielten Gemeinderat Messerle 132 Stimmen, Buchhalter Westermeyer 91, Notar Steger aus Beutelsbach 25 und Schultheiß Wöhle in Kolgheim 2 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

Kottweil, 17. Novbr. (Verhaftung.) Vorgestern nachmittag wurde Schultheiß Schneider von Göfflingen, O.A. Kottweil, verhaftet und an das Rgl. Amtsgericht Kottweil eingeliefert. Es handelt sich um eine Urkundenfälschung, die er zu Gunsten eines Ortsbürgers in Geldangelegenheiten gemacht haben soll.

— In Sulgen bei Oberndorf wurde eine Weibsperson aufgegriffen, die kein Wort Deutsch verstand. Dem sie verhaftenden Landjäger warf sie einen 2 Pfund schweren Stein an den Kopf, so daß er schwer verletzt wurde.

Heilbronn, 18. Nov. (Bettlerfrechheit) Gestern nachmittag nach 2 Uhr kam ein Stromer in ein Haus der Fleinerstraße und bat die im zweiten Stock allein anwesende Hausfrau um ein Almosen. Als ihm dann 5 Pfg. verabreicht wurden, erklärte er, daß er damit nicht zufrieden sei, sondern noch mehr Geld haben wolle. Er bekam dann von der selbstverständlich erschrockenen Frau weitere 20 Pfg., nachdem der Stromer sogar die Frechheit hatte, den Stock in die Höhe zu heben und der Frau mit Schlägen zu drohen. Doch auch mit den weiteren 20 Pfg. gab sich der Mensch nicht zufrieden und verlangte noch mehr Geld. Nun ließ die Frau ihren Hund, den sie bisher bei sich festgehalten hatte, los, welcher dem Stromer sodann vor die Brust sprang. Als dann gleichzeitig die Frau an das Fenster trat und äußerte, so jetzt kommt mein Mann, ergriff der Bursche die Flucht. Da die Frau leider zu spät der Polizei Anzeige von dem Vorfalle machte, gelang es dem Stromer, zu entkommen.

— Der Umbau des Rathhauses in Heilbronn ist nun beschlossen und wird mit den Arbeiten demnächst begonnen. Kosten 300000 M.

— In Ochsenhausen ist die Einführung der elektrischen Beleuchtung nun gesichert, nachdem in letzter Zeit von Industriellen 600 Lampen gezeichnet wurden; eine größere Zahl von Nachbestellungen soll noch folgen und werden die Maschinen für 1000 Lampen eingerichtet. Die Einführung des Lichtes auch in den dortigen Anstalten soll in Erwägung gezogen werden.

— Steinhauer Jakob Friedrich von Derdingen wurde auf dem Wege von Ober- nach Unterderdingen von dem ledigen Wagnergehilfen Drumm von Sternensfels mit dem Messer derart verletzt, daß ein Auge verloren ist.

— In letzter Zeit wurden dem Schäfer Hieber von Großeltingen, der seinen Hirsch in unmittelbarer Nähe von Aufhausen aufgeschlagen hatte, 4 Mutterkase im Wert von 100 Mark bei Nacht aus dem Hirsch gestohlen. Von dem Thäter, auf dessen Entdeckung der Bestohlene eine Belohnung von 50 M. ausgesetzt hat, fehlt noch jede Spur.

Naumburg, 17. Nov. In Badstuben, Gemeinde Waldburg, suchte die 66 Jahre alte Witwe Fähler ihre Schwiegertochter, mit der sie nicht auf gutem Fuße stand, zu vergiften, indem sie in den Kaffee Phosphor mischte. Indessen trank die Frau infolge des schlechten Geschmacks nur wenig von dem Kaffee; immerhin stellten sich Vergiftungssymptome ein, welche die Beiziehung eines Arztes nötig machten. Untersuchung ist eingeleitet.

Bietigheim, 18. Nov. Bei der heute in Metzernzimmern gehaltenen Treibjagd hatte einer der Stuttgarter Jäger das Unglück, in die Knie geschossen zu werden. — In Thamm kam am Sonntag ein 17jähr. Fräulein aus Ludwigsburg, das seiner Mutter beim Einstiegen in den Eisenbahnwagen behilflich war, durch Ausgleiten unter die Räder des eben im Anfahren begriffenen Zuges. Es wurde der Unglücklichen der Fuß am Knöchel abgefahren, so daß derselbe abgenommen werden mußte.

— In Ulm geht demnächst der Konflikt gegen den Kaufmann Martin Neuburger, der bereits 4 Jahre gedauert hat, zu Ende. Die Gläubiger erhalten 20 Prozent.

— In der Buchdruckerei des Fischereivereins Ulm wurden im letzten Jahre 108400 Forelleneier und 2000 Regenbogenforellen ausgebrütet; in die Donau ausgefetzt wurden 2000 Kottische.

Redaktion, Druck und Verlag von G. J. Buch in Waiblingen.

— Patentiertes Schuhwerk. Dem Herrn Schuhmachermeister Seb. Maier von Gmünd ist es gelungen, die Vertretung eines vom Kaiserl. Patentamt unter Nr. 28430 geschützten Schnürstiefels zu erlangen. Es ist dies eine überaus praktische Neuerung. Die Lasche, welche sonst bekanntlich im Innern des Schuhs angebracht ist, ist hier oben auf dem Schuh. Das Interessanteste ist, daß ein Zug am Riemen genügt, diesen Stiefel nach Wunsch fest oder leicht zu schließen. Dieser Stiefel soll schon in hohen und höchsten Kreisen mit Vorliebe getragen werden.

Deutsches Reich.

— Eine Geizige. Aus Treuchtlingen wird vom 7. Nov. berichtet: Vorgestern starb hier Frau Weißmann. Sie starb mit dem Geldschlüssel in der Hand. Dieselbe hatte in übertriebener Sparsamkeit ein kärgliches Dasein geführt, obwohl sie kinderlos war und sich in den günstigsten Vermögensverhältnissen befand. Bei ihrem Tode fand man 75000 M.; 10000 M. in Gold und Silber, 80 Hundertmarkscheine, das übrige waren Obligationen. Von den letzteren sind viele wertlos, da sie schon längst verlost sind, von einem großen Teil hatte sie keinen Zinsgenuß, da die Zinsbögen bis auf Talons verbraucht waren, diese aber nicht eingelöst worden waren. Sie hatte in ihre Vermögensverhältnisse aus Mißtrauen niemand Einblick gestattet, der ihr hierüber Rat gegeben hätte. — Wie werden sich die Erben freuen!

— Das Verwässern des Schnapses ist nicht strafbar! Ein Wirt aus Morzbach bei Bonn war vom Schöffengericht in Walbroel zu 50 M. Geldstrafe verurteilt worden, weil er Branntwein mit Wasser verdünnt hatte. Der Verurteilte legte hiergegen Berufung ein. Sachverständige erklärten, der Schnaps komme überhaupt mehr oder weniger verdünnt in den Verkehr. Eine Beimischung von Wasser könne nicht ohne weiteres als Fälschung erachtet werden, da ein gesetzliches Mindestmaß des Alkohols bei diesen Getränken nicht bestimme. Bei diesem Gutachten blieb der Strafkammer nichts anderes übrig als dem Mann freizusprechen.

Ausland.

London, 18. Novbr. In einem Artikel der Morning-Post heißt es, jedermann in England würde gern Frankreich in Bezug auf West-Afrika jedes vernünftige Zugeständnis machen, aber wenn die französ. Regierung den Krieg wolle, so sei nichts leichter als das. Sie brauche nur auf unberechtigten Forderungen nachdrücklich zu bestehen. Die britische Admiraltät und das Kriegsamt seien zweifellos auf ihrer Hut und hätten alle Vorkehrungen getroffen. Die britische Regierung werde jedoch alles thun, um den Anschein zu vermeiden, als schlage sie einem herausfordernden Ton an.

Ranea, 18. Nov. Der deutsche Kreuzer Kaiserin Augusta wird morgen hier anlegen und die deutschen Truppenabteilungen einschiffen welche Kreta verlassen.

Turnverein Waiblingen.

Monatsversammlung Montag den 22. d. M. im Lokal.
Der Ausschuss.

Die Gottesdienste

der Bischöfl. Methodistenkirche finden statt:
Sonntag Vorm.: 9¹/₂ Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends: 7¹/₂ Uhr.

Gaede's Cacao

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:
3 Kronen 2 Kronen 1 Krone Haushalt
Mk. 2.80 Mk. 2.40 Mk. 2.— Mk. 1.60 per Pfund

Gaede's Chocolate

in Originalpackung, 4 Qualitäten zu Fabrikpreisen:
National Hansa Consum Spezial
Mk. 1.60 Mk. 1.40 Mk. 1.20 Mk.—90 Pf. per Pfund
Bruch-Chocolate Mk.—75 Pf. per Pfund empfiehlt
Gottlob Weiß.

Montag

Mezelsuppe

wozu höflichst einladet

R. Märtterer, z. Löwen.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.	
6 Meter solides Stoff zum Kleid	für M. 1.80 Pfg
6 " Frühjahr u. Sommerstoff zum Kleid	" " 1.68 "
6 " solides Damentuch	" " 3.50 "
6 " Veloutine Flanell guter Qualität	" " 4.20 "
6 " Ball- und Gesellschaftsstoff reine Wolle 4 50	" " "
versenden in einzelnen Metern franco in's Haus. Schlussausverkauf sämml. Winter- und Frühjahrsstoffe zu reduzierten billigsten Preisen. Muster auf Verlangen franco. — Modebilder gratis.	
Versandthaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pfg Cheviot zum ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.	

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 21. Nov. 23. Trin.
Vorm. 1¹/₁₀ Uhr Predigt: Dekan Gsch
Nachm. 2 Uhr Gutsjahr-Abendstunde: Stadtpfarrer Finckh.